Entscheidung in der Wüste

Als Jesus auf dieser Erde geboren wurde, betrat er den Machtbereich von Gottes Gegenspieler und stellte sich seinen Angriffen. Sein Sieg war hart erkämpft.

Matthäus 1,20-23; Matthäus 3,7-12; Matthäus 4,1-4; Matthäus 4,5-7; Matthäus 4,8-11

Alle Bibeltexte sind der Elberfelder Bibel entnommen
©1985/1991/2006 SCM R.Brockhaus, Witten

Text #1

Matthäus 1,20-23 Während er dies aber überlegte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sprach: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, deine Frau, zu dir zu nehmen! Denn das in ihr Gezeugte ist von dem Heiligen Geist. 21 Und sie wird einen Sohn gebären, und du sollst seinen Namen Jesus nennen, denn er wird sein Volk retten von seinen Sünden. 22 Dies alles geschah aber, damit erfüllt würde, was von dem Herrn geredet ist durch den Propheten, der spricht: 23 "Siehe, die Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden seinen Namen Emmanuel nennen", was übersetzt ist: Gott mit uns.

Fragen:

1. **Wie war es Josef möglich, das zu glauben, was ihm der Engel über die Schwangerschaft Marias mitteilte?**
2. **Warum werden die Namen „Jesus“ und „Emmanuel“ werden in diesem Textabschnitt als Synonyme gebraucht?**

Text #2

Matthäus 3,7-12 Als er aber viele der Pharisäer und Sadduzäer zu seiner Taufe kommen sah, sprach er zu ihnen: Otternbrut! Wer hat euch gewiesen, dem kommenden Zorn zu entfliehen? 8 Bringt nun der Buße würdige Frucht; 9 und meint nicht, bei euch selbst zu sagen: Wir haben Abraham zum Vater! Denn ich sage euch, dass Gott dem Abraham aus diesen Steinen Kinder zu erwecken vermag. 10 Schon ist aber die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt; jeder Baum nun, der nicht gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen. 11 Ich zwar taufe euch mit Wasser zur Buße; der aber nach mir kommt, ist stärker als ich, dessen Sandalen zu tragen ich nicht würdig bin; er wird euch mit Heiligem Geist und Feuer taufen; 12 seine Worfschaufel ist in seiner Hand, und er wird seine Tenne durch und durch reinigen und seinen Weizen in die Scheune sammeln, die Spreu aber wird er mit unauslöschlichem Feuer verbrennen.

Fragen:

1. **Warum verwendet Johannes der Täufer eine so deutliche Gerichtssprache? Gehört das auch zur Ankündigung des rettenden Messias?**

Text #3

Matthäus 4,1-4 Dann wurde Jesus von dem Geist in die Wüste hinaufgeführt, um von dem Teufel versucht zu werden; 2 und als er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, hungerte ihn schließlich. 3 Und der Versucher trat zu ihm hin und sprach: Wenn du Gottes Sohn bist, so sprich, dass diese Steine Brote werden! 4 Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben: "Nicht von Brot allein soll der Mensch leben, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes ausgeht."

Fragen:

1. **Welches Motiv hatte der Teufel bei dieser Versuchung?**
2. **Warum hat Jesus sich geweigert, der Aufforderung des Teufels zu entsprechen? Was wäre passiert, wenn er die Steine in Brot verwandelt hätte?**
3. **Was können wir aus dem, was hier geschieht, für unser eigenes Leben lernen?**

Text #4

Matthäus 4,5-7 Darauf nimmt der Teufel ihn mit in die heilige Stadt und stellte ihn auf die Zinne des Tempels 6 und spricht zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so wirf dich hinab! Denn es steht geschrieben: "Er wird seinen Engeln über dir befehlen, und sie werden dich auf den Händen tragen, damit du nicht etwa deinen Fuß an einen Stein stößt." 7 Jesus sprach zu ihm: Wiederum steht geschrieben: "Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen."

Fragen:

1. **Warum war diese Versuchung nicht so plump wie sie auf den ersten Blick erscheint?**
2. **Wo ist die Grenze zu ziehen zwischen dem Vertrauen in die Zusagen Gottes und einer Anmaßung Gott gegnüber?**

Text #5

Matthäus 4.8-11 Wiederum nimmt der Teufel ihn mit auf einen sehr hohen Berg und zeigt ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit 9 und sprach zu ihm: Dies alles will ich dir geben, wenn du niederfallen und mich anbeten willst. 10 Da spricht Jesus zu ihm: Geh hinweg, Satan! Denn es steht geschrieben: "Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und

ihm allein dienen." 11 Dann verlässt ihn der Teufel, und siehe, Engel kamen herbei und dienten ihm.

Fragen:

1. **Warum bringt der Teufel gerade die Frage der Anbetung ins Spiel?**
2. **Worin bestand die Versuchung für Jesus?**
3. **Welche Schlussfolgerungen können wir aus dem Verhalten Jesu bei den Versuchungen ziehen? Ist Kenntnis der relevanten Bibelstellen ausreichend, um in Versuchung stark zu bleiben?**